Groß Wartenberger Kreis-Blatt

Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. — Bezugspreis durch die Post oder durch Boten frei Haus 6.— Mk. — Fernsprecher: Groß Wartenberg Nr. 146. —

Anzeigenpreis: die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 1,25 Mark. Reklamezeilen: 2,50 Mark. — Anzeigenannahme spätestens an den Vorl. gen früh. —

Schriftleitung, Druck und Verlag: Waldemar Große, Groß Wartenberg.

Nr. 40 Sonnabend, den 20. Mai 1922

Am 17. d. Mts. verstarb nach langer schwerer Krankheit,

der Strassenmeister i. R.

Herr Johann Perlitius

Von 1869 bis zu seiner im Jahre 1909 erfolgten Pensionierung stand er im Dienst des Kreises. Mit anerkennenswertem Eifer erledigte er die Obliegenheiten seines Amtes. Ehre seinem Andenken.

Groß Wartenberg, den 19. Mai 1922.

von Reinersdorff,
Landrat und Vorsitzender des Kreisausschusses.

Verfügungen des Landrats.

Allgemeine Verordnungen u. Verfügungen.

Bei der Prüfung der Gesuche um Bewilligung von Ergänzungszuschüssen ist aufgefallen, daß von verschiedenen Schulvorständen angegeben worden ist, notwendige Reparaturen an Schulhäusern hätten bisher wegen Mangel an Mitteln nicht ausgeführt werden können. In einigen Fällen handelt es sich um Dachreparaturen. Wir nehmen daraus Veranlassung, darauf hinzuweisen, das Mangel an Mitteln in der Schulkasse niemals einen Grund dafür abgeben könne um unaufschiebbare Reparaturen zu unterlassen. Dies gilt ganz besonders von Dachreparaturen und von Reparaturen an Rinnen. Diese dürfen unter keinerlei Vorwand aufgeschoben werden, weil die Substanz der Gebäude darunter erheblich leiden muß. Falls die Schulkasse über keine Mittel verfügt und auch der Schulverband außer Stande ist, die Kosten zu tragen, so hat er die Pflicht, von der Regierung einen Ergänzungszuschuß zur Deckung der Baukosten zu erbitten; außerdem wird ja in der Regel das gesetzliche Baudrittel gewährt werden müssen. Der staatliche Baubeitrag wird aber nicht gezahlt, soweit der Aufwand für Bauten dadurch entstanden ist, daß der Schulverband seine Gebäude nicht mit